

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0135/2021
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|----------------------|---------------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 25.02.2021 | Beratung |
| Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft | 14.04.2021 | zur Kenntnis |

Tagesordnungspunkt

Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft für das Außerunterrichtliche Angebot an der evangelischen Offenen Ganztagsgrundschule Bensberg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft für das Außerunterrichtliche Angebot an der Evangelischen Offenen Ganztagsgrundschule Bensberg durchzuführen.

1. Aktuelle Situation

Nach langjähriger Zusammenarbeit hat die Schulleitung der Evangelischen Offenen Ganztagsgrundschule Bensberg mit Schreiben vom 03. Dezember 2020 die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt, dem Träger des Außerunterrichtlichen Angebotes PariSozial gGmbH Bergisches Land und der Schule fristgerecht zum 31. Juli 2021 gekündigt.

Zuvor hatten am 19. November 2020 und am 26. November 2020 Mediationsgespräche stattgefunden. Dabei gelang es nicht, die unterschiedlichen Einschätzungen der Beteiligten einzelner Situationen neu bzw. anders zu bewerten. Es wurde recht schnell deutlich, dass seitens der Schule die Kooperation nicht weitergeführt werden sollte. Unter dieser Voraussetzung war es auch für den Trägerverein nicht mehr möglich, weiter an dieser Schule tätig zu sein. Somit wurden die Gespräche damit abgeschlossen, dass die Schulleitung die Kooperationsvereinbarung kündigen wird.

2. Bedarf an „OGS-Plätzen“

Derzeit gibt es 125 „OGS-Plätze“ an dieser Grundschule. Seit einigen Jahren reicht die Platzzahl Schule allerdings nicht aus. In der Regel sind es bis zu 10 Familien mit einem (dringenden) Betreuungsbedarf, die in der Vergangenheit keinen Platz im Außerunterrichtlichen Angebot bekommen haben.

Die neue Schulleitung will künftig versuchen, mit neuen pädagogischen Konzepten (Waldgruppe u.a.) noch einige Plätze mehr zu schaffen. Solchen Konzepten stand der bisherige Träger im Übrigen grundsätzlich offen gegenüber.

3. Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens

Aufgrund der Kündigung der Kooperationsvereinbarung wird die Verwaltung beauftragt, die Trägerschaft für diese Einrichtung zeitnah und fristgerecht bis zum Beginn des neuen Schuljahres neu zu vergeben. Träger, die sich für die Trägerschaft interessieren, können sich ab sofort bis zum 26. März 2021 beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach bewerben. Das Bewerbungsverfahren wird in enger Abstimmung mit der Schule, der städtischen Schulverwaltung und dem Jugendamt durchgeführt. Bei der Bewerbung sollen die in der Anlage 1 formulierten Kriterien Beachtung finden. Im Verfahren muss beachtet werden, dass es sich um einen Betriebsübergang gemäß § 613a BGB handelt.

| |
|---|
| Verbindung zur strategischen Zielsetzung |
|---|

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

| |
|---------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen |
|---------------------------------|

| <u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u> | laufendes Jahr | Folgejahre |
|---|----------------|------------|
| Ertrag | | |
| Aufwand | | |
| Ergebnis | | |
| | | |
| <u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/</small> <u>Vermögensplan</u> | laufendes Jahr | Gesamt |
| Einzahlung aus Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlung aus Investitionstätigkeit | | |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | | |

Im Budget enthalten

ja

nein

siehe Erläuterungen

Keine finanziellen Auswirkungen, da lediglich der Träger gewechselt wird und keine weiteren finanziellen Bedarfe zz. absehbar sind.